

Die neue Heeresorganisation [Fortsetzung]

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **2 (1894)**

Heft 11

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-545042>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rote Kreuz

Offizielles Organ

des

Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-Sanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobiliemagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Würfel, Major, Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Inhaltsverzeichnis: Die neue Heeresorganisation (Schluß). — Schweiz. Militär-Sanitätsverein: Protokoll der Delegiertenversammlung in Narau, Sonntag den 20. Mai. — Schweiz. Samariterbund: Vereinschronik. Kurschronik. — Kleine Zeitung: Schweiz. Eisenbahnschule in Biel, Solothurn. — Totentafel. — Büchertisch. — Bibliographie — Inseraten-Anhang.

Die neue Heeresorganisation.

(Schluß.)

Tafel XXIII. Bestand eines Stappenzazaretts.

(Landwehr, verstärkt durch Landsturm.)

Stab:	Offiziere	Unteroffiziere u. Soldaten	Reitpferde
Chef, Major, Arzt	1	—	1
Adjutant, Hauptmann oder Oberlieut.	1	—	1
Trainoffizier, Hauptmann	1	—	1
Verwaltungs-offizier, Oberlieutenant	1	—	1
	4	—	4
1. Transportkolonne:			
Arzt, Hauptmann oder Oberlieutenant	1	—	1
Sanitätsunteroffiziere	—	2	—
Trainunteroffiziere	—	6	6
Krankenwärter	—	10	—
Trainsoldaten	—	50	—
	1	68	7
2. Zwei Stappenspitäler, bestehend aus je:			
Chefarzt, Hauptmann	1	—	1
Ärzte, Hauptmann oder Lieutenant	5	—	—
Verwaltungs-offizier, Oberlieut. od. Lieut.	1	—	—
Apotheker, Oberlieutenant od. Lieutenant	1	—	—
Sanitätsunteroffiziere	—	6	—
Trainunteroffizier	—	1	1
Krankenwärter	—	12	—
Krankenträger	—	24	—
Trainsoldaten	—	5	—
	8	48	2

	Fuhrwerke	Zugpferde
1. Fuhrwerkskolonne: Requisitionsfuhrwerke	44	88
2. Zwei Etappenspitäler: Lazaretfourgons	2	8
Bleffiertenwagen	2	8
Requisitionsfuhrwerke	4	8
	52	108

Rekapitulation.

	Offiziere	U.-Offiziere u. Soldaten	Total	Reitpferde	Zugpferde	Fuhrwerke
Stab	4	—	4	4	—	—
Transportkolonne	1	68	69	7	88	44
Zwei Etappenspitäler	16	96	112	4	20	8
	21	164	185	15	108	52

Tafel XXIV. Bestand eines Sanitäts-Eisenbahnzuges.
(Landwehr, verstärkt durch Landsturm.)

1 Chefarzt, Hauptmann; 1 zweiter Arzt, Hauptmann oder Lieutenant; 1 Apotheker; 2 Sanitätsunteroffiziere; 5 Krankenwärter; 10 Krankenträger; Total 20. Lokomotive mit Tender 1, Gepäckwagen 2, Personenwagen (2. und 3. Klasse) 1, Wagen für 140—200 liegend zu transportierende Kranke (vierachsige 7—10, zweiachsige 14—20).

Tafel XXV. Bestand einer Spitalsektion für 200 Betten.
(Landwehr, verstärkt durch Landsturm.)

1 Chefarzt, Hauptmann; 7 zugeteilte Ärzte, Hauptleute, Oberlieutenants oder Lieutenants; 1 Verwaltungsoffizier; 1 Apotheker; 5 Sanitätsunteroffiziere; 24 Krankenwärter; 12 Krankenträger; 2 Trainsoldaten; Total 53. Bleffiertenwagen 1, zweispännig.

Verwaltung.

Die Verpflegungsabteilung des Armeecorps setzt sich zusammen aus einem Stab (1 unberittener Arzt), einem Verteilungszug, 2 Verpflegungskompagnien (Auszug und Reserve, je 1 Wärter aus der Auszugsklasse) und einer Landwehrkompagnie zu 1 Offizier, 5 Unteroffizieren und 54 Gefreiten und Soldaten, event. aus Landsturm zu verstärken. Ferner kommt dazu der Train der Verpflegungsabteilung, bestehend aus einem Stab und drei Kolonnen, deren Personal von gleicher Stärke wie die Positionstrainkolonnen.

Der Luftschifferkompagnie ist keinerlei Sanitätspersonal zugeteilt.

Zur Train-Ersatzkompagnie (Auszug, Reserve und Landwehr) gehört ein berittener Arzt (Oberlieutenant oder Lieutenant), ein Krankenwärter und ein Krankenträger.



Schweizerischer Militär-Sanitätsverein.

Protokoll der Delegiertenversammlung vom Sonntag den 20. Mai, morgens 8 Uhr, in der Cantine in Aarau.

Anwesend sind: 1. Als Delegierte des Centralcomitees: Mäckly E., Feldweibel, Präsident; Nöthiger P., Wärter, Sekretär; Hofer K., Wärter, Kassier; Mathys E., Wärter, Archivar. 2. Als Delegierte der Sektionen: Aarau: Bolliger H., Feldweibel; Basel: Zimmermann E., Wachtmeister, Nuber Fritz, Wärter, Wagner G., L.-St.-S.; Bern: Maurer G., Wachtmeister, Egli G., L.-St.-S.; Biel: Vogt. H., Fourrier; Flawil-Gösgau: Kreis J., L.-St.-S.; Herisau: Züst Ad., Wachtmeister, Alder Eli, Korporal; St. Gallen: Wäder Henri, Wachtmeister, Dr. Göttig, L.-St.-S.; Straubenzell: Graf K., Wärter, Unteraargau: Lang Eug., Korporal, Hofer G., Wärter; Unterrenschthal: Steinmann Fritz, Träger; Wald: Widmer St., Wärter; Zürich: Vietenharder Jakob, Wärter, Mettler Jean, Wärter. 3. Als Gäste: a. Hr. Major Dr. Mürset in Bern als Vertreter des Herrn Oberfeldarztes, und Major Dr. Schenker in Aarau. b. Von den Sektionen: Aarau 8 Mann, Basel 6 (mit 1 Tambour und Vereinsfahne), Bern 11 (mit Vereinsquartett und der Vereinsfahne), Flawil-Gösgau 1, Herisau 1, St. Gallen 4, Straubenzell 2, Zürich 5 (mit 1 Tambour).